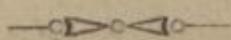


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 14. April 1923, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge in G-dur für Orgel.
(Peters, Bd. IV).

2. Julius Otto (1804—1877, Kreuzantor):

„Danket dem Herrn“, Motette für gemischten Chor und
Solostimmen (Handschrift).

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet
ewiglich.

3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

„Doch du liehest ihn im Grabe nicht“, Arie aus dem
„Messias“ für Sopransolo und Orgel.

Doch du liehest ihn im Grabe nicht, du wolltest nicht dulden,
daß dein Heiliger käm' in Verwesung.

4. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Wachet auf! ruft uns —

Man singet in den Landen
Mit Herzensfröhlichkeit,
Daß Christus sei erstanden,
Wie er selbst prophezeit;
Sein Wort erfüllet ist,
Freut euch ihr Menschen alle
Und singt mit großem Schalle:
Wir danken dir, Herr Christ!

G. Werner, † 1643.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!